

Verhaltenskodex (Code of Conduct) für Skipper

sailwithus GmbH

Gagernstrasse 8

60385 Frankfurt

(Im Folgenden „**sailwithus**“ genannt)

und

Vorname und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

sailwithus GmbH

Gagernstraße 8

60385 Frankfurt / Main

Mobil +49 1794163832

Tel. +49 69 27294534

Mail: info@sailwithus.de

www.sailwithus.de

(Im Folgenden „**Skipper**“ genannt. Zur Vereinfachung der Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt)

einigen sich auf den folgenden Verhaltenskodex für die Tätigkeit des Schiffsführers („**Skipper**“):

Kommunikationsverhalten:

- Der Skipper steht für respektvolles, achtsames und wertschätzendes Miteinander und für eine freundliche Kommunikation ein. Sexistische und rassistische Äußerungen sind ein absolutes No Go!
- Gesunder Menschenverstand und Kommunikationsaustausch sollte zum Lösen von Konflikten und Problemen führen.
- Zueinander hilfsbereit und entgegenkommend sein, d.h. die Crew zur Gruppeneinheit animieren. Der Skipper gilt dabei ebenfalls als ein vollwertiges Crewmitglied und sollte nach Möglichkeit bitte mitanpacken, mitkochen, aufräumen und saubermachen.
- Vor den Mitsegelnden wird niemals schlecht über den Zustand der Yacht, andere Skipper oder Mitbewerber geredet.
- Niemals negativ über Mitsegelnde vor anderen Teilnehmenden sprechen. Der Skipper sollte alle Crewmitglieder möglichst objektiv bewerten.
- Feedback von Mitsegelnden entgegennehmen und aktiv einfordern. Negatives Feedback bitte dann an das Büro von sailwithus weiterleiten, damit Abhilfe geleistet werden kann.
- Immer Ruhe bewahren und ausstrahlen.
- Alle Crewmitglieder müssen stets immer auf mögliche Gefahren hingewiesen werden. Dies gilt sowohl für allgemeine Gefahren wie gefährliche Aufenthaltsorte an Bord während der Fahrt, als auch für spezielle Gefahren in bestimmten Situationen, wie z.B. die Gefahr durch Seeigel beim Baden an felsiger Küste.
- Der Co-Skipper hat auch ein Mitbestimmungsrecht.
- Der Skipper verpflichtet sich, soweit der Empfang dies zulässt, jederzeit für sailwithus telefonisch erreichbar zu sein und das Handy in Reichweite zu haben.
- Auf Party-Booten darauf achten, dass eine angemessene Lautstärke und Rücksicht zu umliegenden Yachten im Hafen und in Buchten gewährleistet ist.
- Der Vercharterer ist dein „bester Freund“: Immer freundlich, respektvoll zum gesamten Personal sein.

Führung der Yacht:

- Der Skipper übernimmt während des gesamten Törns die Schiffsführung in eigener Verantwortung und die in diesem Zusammenhang stehenden gesetzlichen Pflichten.
- Sicherheit geht immer vor! Der Skipper sollte sich bei der Führung der Yacht über die Verantwortung für die eigene Sicherheit und die der Crewmitglieder bewusst sein.
- Der Skipper ist nicht nur ein Teil der Crew, sondern trägt als Yachtführer auch eine Vorbildfunktion für alle anderen Crewmitglieder.
- Alkoholkonsum der gesamten Crew am Tag ist auf ein Minimum zu reduzieren. Der Skipper darf die Yacht unter keinen Umständen alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss führen.
- Die Mitführung sowie der Konsum von illegalen Drogen von Skipper und / oder Crewmitglieder ist strengstens verboten.
- Möglichst immer energieschonend Segeln: Sollte wenig Wind da sein, dann bitte den Motor angeschaltet lassen – Sollte zu viel Wind da sein, Stützsegel hochsetzen und in dieser Form bis zum Ziel fahren.
- Mitsegler gleichmäßig ans Steuer lassen.
- Nach dem ersten Ablegen Radeffekt, Wendigkeit der Yacht, Ruder, Faltpropeller, Segel etc. prüfen.
- „Fair“ ankern: Bei der Führung Rücksicht und Abstand zu anderen Yachten im Hafen und in Buchten nehmen

Bordmanagement und -pflege:

- Die Sachen der Crewmitglieder sollten in den Kabinen bewahrt werden.
- Salon sollte jeden Tag einmal aufgeräumt werden, d.h. mindestens einmal den Boden fegen
- Generelle Verantwortung bei der Sauberkeit übernehmen: Der Skipper sollte bereit sein, das zu tun, wozu die Urlauber keine Lust haben.
- Auf die Arbeitseinteilung aller Crewmitglieder achten: Dafür sorgen, dass alle Crewteilnehmer ungefähr gleich viel machen, ansonsten die jeweiligen Aufgaben auch innerhalb der Gruppe klären.
- WCs sollten mindestens einmal in der Mitte der Woche sauber gemacht werden.
- Das Deck und das Cockpit abspritzen.
- Bitte in jedem Hafen die Müllheimer der WCs leeren.
- Toilettenpapier nicht ins WC oder Wasser werfen, sondern in Tüten entsorgen.
- Grundsätzlich wenn möglich auf Plastikverpackungen verzichten.
- Der Crew vorschlagen einmal in der Woche Plastikmüll aus dem Meer zu sammeln und entsorgen.
- In jeder Bucht die Energie unter Kontrolle halten – Eventuell den Motor anmachen und mit 1200-1400 Umdrehungen die Batterien laden.
- Den Crewmitgliedern einen Pulli holen, wenn es kalt wird.
- Sich darum kümmern, dass alle Mitsegler tagsüber etwas essen und trinken.
- In jedem Hafen neues Wasser tanken.

In Notfall- oder Problemsituationen:

- Sollte es einem Crewmitglied nicht gut gehen, dann bitte schnellstmöglich zum Ziel fahren.
- Bei Schäden während des Törns, versuchen Abhilfe zu leisten und gemeinsam mit dem Vercharterer / sailwithus eine Lösung zu finden. Falls während des Törns einer mehrstündigen Reparatur notwendig ist, bitte die Crew während der Reparatur von Bord schicken und ein Alternativprogramm vorschlagen (Strand, Wanderung, Café, etc.)

- Technische Mängel an der Yacht dem Vercharterer und, falls vorhanden, dem Folgeskipper mitteilen.
- Nach Seemannsmanier wird anderen Booten in Problemsituationen selbstverständlich geholfen.
- Quallen mit Essig bzw. Salzwasser abspülen (Nicht mit Süßwasser!)
- Seeigel mit Olivenöl und Zitronensäure oder Essig abspülen.

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich als Skipper, die oben genannten Verhaltensregeln und Unternehmensgrundsätze von sailwithus einzuhalten.

[Ort, Datum]

Frankfurt, den xx.xx.xxxx

Vorname Nachname

Carl Grubert